



**DELION**

Version 1 / D  
102000060146

1/13

Überarbeitet am: 29.04.2024  
Druckdatum: 24.11.2025

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname** DELION  
**UFI** W300-D0CG-K004-2YMH  
**Produktnummer (UVP)** 89183987

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung** Herbizid

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant** Bayer AG  
Kaiser-Wilhelm-Allee 1  
51373 Leverkusen  
Deutschland

**Auskunftsgebender Bereich** +49(0)2173-38-3409 (nur während der Geschäftszeiten)  
E-Mail: BCS-SDS@bayer.com

**Vertrieb** Bayer CropScience Deutschland GmbH  
Alfred-Nobel-Str. 50  
D-40789 Monheim am Rhein  
Deutschland  
Telefon: 02173/38-0

Notfallnummer Vergiftung Mensch/Tier (24 Std./7 Tage):  
+49(0)214/30-20220

**1.4 Notrufnummer**

**Notrufnummer** +49(0)2133-489-99300 (Sicherheitszentrale)

---

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung Deutschland**

Augenreizung: Kategorie 2  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend: Kategorie 3  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.**



# DELION

Version 1 / D  
102000060146

2/13

Überarbeitet am: 29.04.2024  
Druckdatum: 24.11.2025

Kennzeichnungspflichtig.



**Signalwort:** Achtung

## Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

## Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine anderen Gefahren, die nicht anderweitig klassifiziert sind.

Dicamba: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Wasserlösliches Konzentrat (SL)  
Dicamba 480 g/l

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| Name | CAS-Nr. / | Einstufung | Konz. [%] |
|------|-----------|------------|-----------|
|------|-----------|------------|-----------|



DELION

Version 1 / D  
102000060146

3/13

Überarbeitet am: 29.04.2024  
Druckdatum: 24.11.2025

|  | EG-Nr. /<br>REACH Reg. Nr. | VERORDNUNG (EG) Nr.<br>1272/2008  |                   |
|--|----------------------------|---|-------------------|
| 3,6-Dichlor-o-anissäure,<br>Verbindung mit<br>Dimethylamin (1:1) | 2300-66-5<br>218-951-7     | Eye Irrit. 2, H319<br>Aquatic Chronic 3, H412   | >= 25,0 – <= 50,0 |
| Dimethylamin   | 124-40-3<br>204-697-4      | Flam. Liq. 1, H224<br>Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 4, H332<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H335<br>Aquatic Chronic 2, H411 | < 1,0             |

Weitere Information

Stoffe, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt:  
Dimethylamin (124-40-3)

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Partikeleigenschaften

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Nanoformen

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                     |   |
|---------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.   |
| Einatmung           | An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.   |
| Hautkontakt         | Mit viel Wasser und Seife abwaschen, wenn verfügbar mit viel Polyethylenglycol 400 und anschließend Reinigung mit Wasser.   |
| Augenkontakt        | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. |
| Verschlucken        | Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.   |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|          |   |
|----------|---|
| Symptome | Augenkontakt kann folgende Symptome hervorrufen, Schmerz, Reizung, Augentränen., Rötung |
|----------|---|

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|            |  |
|------------|--|
| Behandlung | Symptomatische Behandlung. Eine Magenspülung sollte nicht erforderlich sein. Jedoch wird empfohlen, Medizinalkohle und Natriumsulfat zu verabreichen, wenn eine größere Menge aufgenommen wurde. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. |
|------------|--|

**DELION**Version 1 / D  
102000060146

4/13

Überarbeitet am: 29.04.2024  
Druckdatum: 24.11.2025

---

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel**

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Geeignet</b>   | Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. |
| <b>Ungeeignet</b> | Wasservollstrahl   |

|   |   |
|---|---|
| <b>5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b> | Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Stickoxide (NO <sub>x</sub> ), Chlorwasserstoff (HCl) |
|---|---|

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

|   |  |
|---|--|
| <b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b> | Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.   |
| <b>Weitere Angaben</b>                                    | Vom Rauch fernhalten. Feuer von der windzugewandten Seite aus bekämpfen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. |

---

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Vorsichtsmaßnahmen</b> | Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht-autorisierte Personen fernhalten. Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden. |
|---------------------------|--|

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b> | Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen. |
|----------------------------------|---|

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Reinigungsverfahren</b>  | Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Produkt aufnehmen und in einen korrekt etikettierten und dicht verschlossenen Behälter füllen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. |
| <b>Zusätzliche Hinweise</b> | Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Falls das Produkt versehentlich verschüttet wird, ein Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Produkt nicht mit Nichtzielpflanzen in Kontakt bringen.  |

**DELION**Version 1 / D  
102000060146

5/13

Überarbeitet am: 29.04.2024  
Druckdatum: 24.11.2025**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.

**Hygienemaßnahmen**

Hände nach der Handhabung und vor dem Essen, Trinken, Kaugummi Kauen, Verwenden von Tabakprodukten, dem Gang zur Toilette oder dem Auftragen von Kosmetika sorgfältig mit Seife und Wasser waschen. Persönliche Schutzausrüstung sofort nach der Handhabung dieses Produktes ausziehen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Gründlich waschen und saubere Kleidung anziehen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.; eine freiwillige Selbstverpflichtung): Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel (Biologics ausgenommen) entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor dem Gefrieren schützen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Lagerklasse (LGK)**

10 Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1 Zu überwachende Parameter**

| Inhaltstoffe | CAS-Nr.  | Zu überwachende Parameter           | Stand   | Grundlage |
|--------------|----------|-------------------------------------|---------|-----------|
| Dimethylamin | 124-40-3 | 3,7 mg/m <sup>3</sup> /2 ppm (MAK)  | 2007    | DFG MAK   |
| Dimethylamin | 124-40-3 | 9,4 mg/m <sup>3</sup> /5 ppm (STEL) | 12 2009 | EU ELV    |
| Dimethylamin | 124-40-3 | 3,8 mg/m <sup>3</sup> /2 ppm (TWA)  | 12 2009 | EU ELV    |
| Dimethylamin | 124-40-3 | 3,7 mg/m <sup>3</sup> /2 ppm (AGW)  | 08 2010 | TRGS 900  |
| Dimethylamin | 124-40-3 | 9,4 mg/m <sup>3</sup> /5 ppm        | 2014    | EU SCOELS |



**DELION**

Version 1 / D  
102000060146

6/13

Überarbeitet am: 29.04.2024  
Druckdatum: 24.11.2025

|              |          |                                       |      |           |
|--------------|----------|---------------------------------------|------|-----------|
|              |          | (STEL)                                |      |           |
| Dimethylamin | 124-40-3 | 3,8 mg/m <sup>3</sup> /2 ppm<br>(TWA) | 2014 | EU SCOELS |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

#### Atemschutz

Persönlicher Atemschutz ist unter den vorgesehenen Expositionsbedingungen nicht notwendig. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen. Atemschutzgerät mit Filter gegen organische Dämpfe und Gase (Schutzfaktor 10) gemäß Europäischer Norm EN140 Filtertyp A oder gleichwertigen Schutz tragen.

#### Handschutz

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann.

|                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| Material             | Nitrilkautschuk                |
| Durchlässigkeitsrate | > 480 min                      |
| Handschuhdicke       | > 0,4 mm                       |
| Schutzindex          | Klasse 6                       |
| Richtlinie           | Schutzhandschuhe gemäß EN 374. |

#### Augenschutz

Korbbrille tragen (gemäß EN166, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

#### Haut- und Körperschutz

Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 5 tragen. Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen. Im Falle einer signifikanten Kontamination des Schutzanzuges durch Spritzer die Verunreinigung soweit wie möglich entfernen und den Anzug sorgfältig gemäß Anweisung des Herstellers entsorgen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**DELION**Version 1 / D  
102000060146

7/13

Überarbeitet am: 29.04.2024  
Druckdatum: 24.11.2025

|   |  |
|---|--|
| <b>Form</b>   | Flüssigkeit  |
| <b>Farbe</b>  | gelb   |
| <b>Geruch</b>   | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Geruchsschwelle</b>  | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                                  | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich</b>                                    | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Entzündlichkeit</b>  | Nicht anwendbar                                      |
| <b>Obere Explosionsgrenze</b>                                     | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Untere Explosionsgrenze</b>                                    | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Flammpunkt</b>   | > 100 °C   |
| <b>Selbstentzündungs-<br/>temperatur</b>                          | > 400 °C   |
| <b>Thermische Zersetzung</b>                                      | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Selbstbeschleunigende<br/>Zersetzungstemperatur<br/>(SADT)</b> | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>pH-Wert</b>  | 9,0 - 10,5 (1 %) (23 °C)                             |
| <b>Viskosität, dynamisch</b>                                      | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Viskosität, kinematisch</b>                                    | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>  | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-<br/>Octanol/Wasser</b>              | Nicht anwendbar                                      |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-<br/>Octanol/Wasser</b>              | Dicamba: log Pow: 0,55                               |
| <b>Dampfdruck</b>   | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Dichte</b>   | ca. 1,16 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)                   |
| <b>Relative Dichte</b>  | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Relative Dampfdichte</b>                                       | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>Bewertung Nanopartikel</b>                                     | Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Nanoformen |
| <b>Partikelgröße</b>  | Keine Daten verfügbar                                |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                                       |  |
| <b>Explosivität</b>   | Nicht explosiv                                       |
| <b>Oxidierende Eigenschaften</b>                                  | Keine brandfördernden Eigenschaften                  |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                                | Keine Daten verfügbar                                |

**DELION**Version 1 / D  
102000060146

8/13

Überarbeitet am: 29.04.2024  
Druckdatum: 24.11.2025

keit

---

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

|   |   |
|---|---|
| <b>10.1 Reaktivität</b>                         | Stabil unter normalen Bedingungen.  |
| <b>10.2 Chemische Stabilität</b>                | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.                                |
| <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. |
| <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.                          |
| <b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>          | Keine unverträglichen Materialien bekannt.                                    |
| <b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | Keine Zersetzungsprodukte zu erwarten bei bestimmungsgemäßem Umgang.          |

---

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

|   |   |
|---|---|
| <b>Akute orale Toxizität</b>              | LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg                      |
| <b>Akute inhalative Toxizität</b>         | LC50 (Ratte) > 5,4 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h |
| <b>Akute dermale Toxizität</b>            | LD50 (Ratte) > 4.000 mg/kg                      |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>      | Keine Hautreizung                               |
| <b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>   | Starke Augenreizung.                            |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b> | Keine Daten verfügbar                           |

**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition**

Dicamba: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Beurteilung STOT Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition**

Dicamba verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.

**Beurteilung Mutagenität**

Dicamba war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.

**Beurteilung Kanzerogenität**



**DELION**Version 1 / D  
102000060146

9/13

Überarbeitet am: 29.04.2024  
Druckdatum: 24.11.2025

Dicamba war nicht krebserzeugend in lebenslangen Fütterungsstudien an Ratten und Mäusen.

**Beurteilung Reproduktionstoxizität**

Dicamba verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

**Beurteilung Entwicklungstoxizität**

Dicamba verursachte keine Entwicklungstoxizität in Ratten und Kaninchen.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften****Bewertung**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

**Toxizität gegenüber Fischen** LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

**Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren** EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

**Toxizität gegenüber Wasserpflanzen** EC50 (Raphidocelis subcapitata (Grünalge)) 103 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
EC50 (Myriophyllum spicatum (Ährige Tausendblatt)) 9,4 mg/l  
Expositionszeit: 14 d  
NOEC (Myriophyllum spicatum (Ährige Tausendblatt)) 1 mg/l  
Expositionszeit: 14 d

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit** Dicamba:  
Nicht leicht biologisch abbaubar

**Koc** Dicamba: Koc: 5,1

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulation** Dicamba:  
Keine Bioakkumulation.

**12.4 Mobilität im Boden**

**Mobilität im Boden** Dicamba: Hochmobil in Böden

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**DELION**Version 1 / D  
102000060146**10/13**Überarbeitet am: 29.04.2024  
Druckdatum: 24.11.2025**Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften**

Dicamba: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Bewertung**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen****Sonstige ökologische Hinweise**

Es sind keine anderen Wirkungen zu nennen.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

**Verunreinigte Verpackungen**

Behälter dreimal ausspülen.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.  
Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.  
Vollständig entleerte und gespülte Behälter dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PackMittel Rücknahme Agrar) zuführen.

**Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt**

**02 01 08\*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID/ADN**

14.1 UN-Nummer

**3082**

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G.****(3,6-DICHLOR-O-ANISSÄURE, VERBINDUNG MIT DIMETHYLAMIN (1:1), DIMETHYLAMIN, LOESUNG)**

14.3 Transportgefahrenklassen

**9**

14.4 Verpackungsgruppe

**III**

14.5 Umweltgefährdend Mark

**JA**

Gefahren-Nr.

**90**

Tunnel Code

**-**

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff. Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

**DELION**Version 1 / D  
10200060146

11/13

Überarbeitet am: 29.04.2024  
Druckdatum: 24.11.2025**IMDG**

|   |  |
|---|--|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>  |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.<br>(3,6-DICHLORO-O-ANISIC ACID, COMPOUND WITH DIMETHYLAMINE (1:1), DI-METHYLAMINE, SOLUTION) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9  |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III  |
| 14.5 Meeresschadstoff                     | JA   |

**IATA**

|   |   |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer                            | <b>3082</b>   |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.<br>(3,6-DICHLORO-O-ANISIC ACID, COMPOUND WITH DIMETHYLAMINE (1:1), DI-METHYLAMINE, SOLUTION ) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 9   |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III   |
| 14.5 Umweltgefährdend Mark                | JA  |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**14.7 Beförderung in nicht abgefülltem Zustand gemäß den IMO-Instrumenten**

Kein Bulktransport gemäss IBC Code.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Weitere Angaben**

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

Registrierungsnummer 00A311-60

**Wassergefährdungsklasse** WGK 2 deutlich wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)**Störfallverordnung** Unterliegt der Störfallverordnung.**Sonstige Vorschriften**

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe"

BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"

BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Ein Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.

**DELION**Version 1 / D  
102000060146

12/13

Überarbeitet am: 29.04.2024  
Druckdatum: 24.11.2025**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN****Bemerkung :**

Dieses Datenblatt wurde gemäß dem durch den Hersteller des Produktes zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblatt erstellt.

Gharda Chemicals Limited

**Wortlaut der unter Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrenhinweise**

|      |   |
|------|---|
| H224 | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.                          |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

**Abkürzungen und Akronyme**

|              |  |
|--------------|--|
| ADN          | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen |
| ADR          | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse              |
| ATE          | Schätzwert Akuter Toxizität  |
| AwSV         | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  |
| CAS-Nr.      | Chemical Abstracts Service Nummer  |
| ECx          | Effektive Konzentration von x %  |
| EG-Nr.       | Europäische Gemeinschaftsnummer  |
| EINECS       | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe                                       |
| ELINCS       | European list of notified chemical substances  |
| EN           | Europäische Norm   |
| EU           | Europäische Union  |
| IATA         | International Air Transport Association  |
| IBC          | International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk (IBC Code) |
| ICx          | Inhibitorische Konzentration von x %   |
| IMDG         | International Maritime Dangerous Goods   |
| Konz.        | Konzentration  |
| LCx          | Tödliche Konzentration von x %   |
| LDx          | Tödliche Dosis von x %   |
| LOEC/LOEL    | Niedrigste Konzentration/Dosierung mit beobachtetem Effekt   |
| MARPOL       | MARPOL: International Convention for the prevention of marine pollution from ships                             |
| N.O.S./N.A.G | Not otherwise specified/ Nicht anderweitig genannt   |
| NOEC/NOEL    | Höchste Konzentration/Dosis ohne beobachtete statistisch signifikante Wirkung                                  |
| OECD         | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  |
| RID          | Internationale Regelung für den Transport gefährlicher Güter im Schienenverkehr                                |
| TA Luft      | Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  |
| TRGS         | Technische Regeln für Gefahrstoffe   |
| TWA          | Zeitbezogene Durchschnittskonzentration  |
| UN           | Vereinte Nationen  |
| WGK          | Wassergefährdungsklasse  |
| WHO          | Weltgesundheitsorganisation  |

**DELION**Version 1 / D  
102000060146**13/13**Überarbeitet am: 29.04.2024  
Druckdatum: 24.11.2025

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 und in der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen sowie allen nachfolgenden Anpassungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

**Grund der Überarbeitung:** Folgende Abschnitte wurden überarbeitet: Kapitel 1: Bezeichnung des chemischen Produktes und des Unternehmens.

|  |
|--|
| Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. |
|--|